

[Free read ebook] Mein bester Freund ist ein Gorilla

## Mein bester Freund ist ein Gorilla

Von Isabel Pin

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #1335191 in eBooksVerffentlicht am: 2014-04-15Erscheinungsdatum: 2014-04-15File Name: B00JNMSGT8 | File size: 42.Mb

**Von Isabel Pin : Mein bester Freund ist ein Gorilla** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mein bester Freund ist ein Gorilla:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schnes KinderbuchVon KrenbergerDie Autorin des Buches Mein bester Freund ist ein Gorilla war schon bisher fr ihre Kinder-Bilderbcher und Illustrationen bekannt, nun erfreut sie ihre kindliche Leser- bzw. Zuherschaft mit einer richtigen Geschichte. Diese erstreckt sich gleich ber 60 Seiten mit groflchigen Bildern und berschaubarem, gro geschriebenem Text, ist aber durch das kleine Format des Buches extrem handlich und damit schon von den ueren Gegebenheiten her perfekt fr kleine Leseanfnger geeignet, also Vorschulalter und erste bzw. zweite Klasse. Natrlich kann man das Buch auch mit noch jngeren Kindern ansehen und es ihnen vorlesen, aber es knnte an der einen oder anderen Stelle am ntigen Wissenshintergrund fehlen.Worum geht es? Die kleine Nine erzht davon, dass sie oft in den nahe ihrer Wohnung gelegenen Zoo geht, weil ihre Eltern meist lange arbeiten mssen. Dank ihrer Dauerkarte kennt sie alle

Mitarbeiter und Tiere und mit ihnen eine ganz besondere Beziehung. Eines Tages bemerkt sie aber eine Veränderung im Verhalten der Tiere und siehe da: ein neues Tier ist im Zoo angekommen, ein großer schwarzer Gorilla sitzt mit dem Rücken zur Glasscheibe in einem Gehege. Nine ist neugierig und hat fortan das Ziel, den Gorilla auch einmal von vorne zu sehen. Der ist jedoch erst einmal nicht dazu zu bewegen, sich umzudrehen, Nine ist aber nicht minder ausdauernd. Irgendwann sitzt Nine mit dem Rücken zum Gehege und schlft ein. Im Traum kommt dann der Gorilla namens Jo aus dem Gehege direkt durch die Glasscheibe zu ihr heraus und bietet ihr an, ihr seine Heimat zu zeigen, Gabun in Afrika. Die Reise dorthin ist dann durchaus realistisch beschrieben, wie sich Nine und Jo erst durch die Stadt an den Hafen durchschlagen und mit einem Containerschiff bis nach Gabun gelangen. Dort laufen sie bis in den Urwald, wo sie nachts auf eine Gorillasippe treffen, die keineswegs erfreut über die Neuankunft ist: der Silberkücken toleriert nur die dortige Übernachtung. Nach dem Aufwachen schauen sich die beiden durch die Glasscheibe an und haben ein gemeinsames kleines Geheimnis. Neben der schon erwähnten Beschreibung der Reise ist es auch beeindruckend, dass die Autorin auf anderen Wegen die Kinder auf dem Boden der Realität belässt. Die beiden haben auf ihrer Reise Hunger und müssen das wenige, das sie haben, teilen. Dann fällt Nine auch auf, dass Jo ja gar nicht aus Gabun kommt, sondern nur seine Eltern, er aber im Zoo geboren wurde. Und auch das Eingewöhnen Jos an die neue Zooumgebung ist erfreulich langsam beschrieben. Amüsant sind kleine Hommage an die Autorin, zum einen an den Kleinen Prinzen, zum anderen an den Film King Kong, wenn Jo und Nine auf einem Bild auf ein Hochhaus klettern, das dem Empire State Building nicht ganz unähnlich ist. Die Geschichte ist schon zum Vorlesen, ohne abgehoben oder realitätsfern zu sein. Insoweit hebt sie sich durchaus wohltuend von sonstiger Kinderbuchfiktion ab. Ich persönlich finde die Illustrationen ein bisschen zu plump und auf mancher Seite hätte ich ein ganz anderes Motiv erwartet, um den Text zu reflektieren. Aber nichtsdestotrotz ist es ein schnelles Kinderbuch, das vor allem meinen Kindern gefallen hat - und darauf kommt es ja letzten Endes an. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schon jetzt ein Klassiker - die wunderbare Geschichte von Nine, Jo und ihrer Reise in die Heimat der Gorillas. Von Schmidt Es gibt Bücher, die etwas so gut treffen, dass man beim ersten Lesen denkt, dass es dieses Buch immer schon gegeben haben muss. Nach vielen wunderschönen einzigartigen Bilderbüchern hat Isabel Pin zum ersten Mal ein Kinderbuch ab sechs Jahren - zum Selberlesen und zum Vorlesen - geschrieben. Es ist mit derselben Liebe und Originalität erzählt und gemalt, die ihre Arbeiten von jeher auszeichnen, aber endlich kann Isabel Pin ihre Kreativität auf über 60 Seiten austoben und entführt uns auf eine wunderbare Reise in die Heimat der Gorillas. Es ist die Geschichte über die Entstehung einer wunderschönen Freundschaft zwischen dem Mädchen Nine und dem riesigen Gorilla Jo -- und hoffentlich folgt bald ein zweiter Teil, der uns davon erzählt, welche Abenteuer das ungleiche Freundespaar noch erlebt! Wer in die Welt von Nine und Jo eintaucht, bekommt jedenfalls nicht genug davon. Die Kinder, die mit Bilderbüchern wie dem Bestseller "Ein Regentag im Zoo" groß geworden sind und nun im Lesealter sind, haben das Glück, dass Isabel Pin nun extra für sie ein Buch geschrieben hat - was wohl auch daran liegt, dass ihre eigene Tochter größer geworden ist, der sie das Buch gewidmet hat.

Kurzbeschreibung Nine liebt es, in den Zoo zu gehen. Sie kennt alle Tiere mit Namen und weiß genau, was sie fressen: das schüchterne Murmeltier, die bockigen Kamele, der mde Lwe, die kuscheligen Pandabären und die dicken Nilpferde. Aber ganz besonders hat es ihr der neue Zoo-Bewohner angetan: Jo, ein riesiger Gorilla. Von nun an kommt Nine fast jeden Tag in den Zoo und besucht ihren neuen Freund. Bis sie eines Tages ihren Augen nicht traut: Jo klettert aus seinem Käfig, nimmt ihre kleine Hand in seine und beide spazieren los - einem großen Abenteuer entgegen. Ihr Ziel ist der Hafen, wo jeden Tag Schiffe nach Afrika ablegen, Jos Heimat - Pressestimmen "Ein sanft illustriertes Buch über Heimat, Freundschaft, Zusammenhalt - und ganz nebenbei eine verständliche und dennoch nicht unkritische Betrachtung des Zoos an sich." Kölner Stadt-Anzeiger "Isabel Pin versteht es, zu verzaubern." Berliner Zeitung Magazin "Isabel Pin erzählt diese Geschichte von Einsamkeit und Vertrauen in schlichter, aber tiefer Sprache und hat dazu farbige, auf die wesentlichen Details reduzierte Illustrationen geschaffen." Die Rheinpfalz Kurzbeschreibung Nine liebt es, in den Zoo zu gehen. Sie kennt alle Tiere mit Namen und weiß genau, was sie fressen: das schüchterne Murmeltier, die bockigen Kamele, der mde Lwe, die kuscheligen Pandabären und die dicken Nilpferde. Aber ganz besonders hat es ihr der neue Zoo-Bewohner angetan: Jo, ein riesiger Gorilla. Von nun an kommt Nine fast jeden Tag in den Zoo und besucht ihren neuen Freund. Bis sie eines Tages ihren Augen nicht traut: Jo klettert aus seinem Käfig, nimmt ihre kleine Hand in seine und beide spazieren los - einem großen Abenteuer entgegen. Ihr Ziel ist der Hafen, wo jeden Tag Schiffe nach Afrika ablegen, Jos Heimat -